



Presseinformation



Verbandsgemeinde Langenlonsheim(Lalo)/Am Freitag, den 12.06.2015, erreichte gegen 17:30 ein schweres Unwetter die VG Lalo. Aufgrund des starken Niederschlags wurden Straßen überflutet und etliche Keller liefen voll. Orkanartige Böen brachten Bäume zu Fall, auch einige Hausdächer wurden in Mitleidenschaft gezogen. In Folge dessen drohte in einem Haus die Decke einzustürzen. Durch das undichte Dach drang Regenwasser in die Wohnung ein und weichte die Lehmdecke so sehr auf, dass diese nicht mehr im Stand war ihr Gewicht zu tragen.

Aufgrund der Schwere der Schäden an diesem Gebäude wurden die Helfer und Helferinnen des Technischen Hilfswerks (THW) zur Begutachtung der Schäden an der Decke hinzugezogen. Der zuständige Berater des THW entschied die Einheit „Erste Bergung“ des THW Ortsverband Bad Kreuznach zum Abstützen der Decke hinzuzuziehen.

Da sich eine weitere Einsatzstelle an dem Gelände der Deutschen Bahn befand, wurde der Notfallmanager der Bahn alarmiert.

Jens Hübinger, stellvertretender Wehrleiter der Verbandsgemeinde Langenlonsheim, betonte die Leistung der Einsatzkräfte, welche mit schneller und effektiver Hilfe den Bürgern zur Hilfe kamen. Die rund 70 Einsatzkräfte aus Langenlonsheim, Bretzenheim und Laubenheim hatten bis ca. 23 Uhr alle Hände voll zu tun. Insgesamt ereigneten sich innerhalb kürzester Zeit 29 Einsätze in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim. Von Seiten der Feuerwehr kam es zu keinen Personenschäden.

Pressesprecher:

Joshua Roth
Fabian Pullig